

Trainingsplan Hörwahrnehmungstraining für Eltern - Kinder

Anwendungen mit den Geräten

Hörwahrnehmungstrainer

HWT home / praxis / standard / spectrum



Musiktherapie

Phase A



Sprachförderung

Lesetraining

Rechtschreibtraining

Phase B



**für Kinder und
Erwachsene**



Inhalt

Das Trainingsprogramm Seite 3

Phase A - Musik

mit dem Hörwahrnehmungstrainer HWT
 home/praxis/standard/spectrum.

Musikhören **in vertrauter Umgebung** im Alltag integrieren: Seite 4
 Beschäftigungen während des Musikhörens: Seite 5
 Trainingstabelle Seite 6

Die Musik**phase A** ist eine sensorisch anregende und emotional ausgleichende Phase.

Verstärkung des Hörtrainings durch Knochenhörer: Seite 22
 Bei Unruhe: Training für die Körperwahrnehmung: Seite 22



Phase B - Sprache, Lesen und Schreiben

mit dem Hörwahrnehmungstrainer HWT
 home/praxis/standard

Hörbücher und Übungsordner:

Geschichten von CD Hören: Seite 8
 Geschichten von CD Hören + Buch anschauen: Seite 8
 Worte, Sätze und Geschichten nachsprechen: Seite 9
 Rechtschreibübungen / Diktatübungen: Seite 10
 Aufgaben lösen: Seite 10
 Lesetraining: Seite 11
 Material für Sprache hören, sprechen und das Lesen Seite 23



Los gehts:

Kurzanleitung für die Einstellungen der HWT Geräte: Seite 16

Notieren Sie die Trainingszeiten in den Tabellen für Phase A ab Seite 6 und für Phase A+B ab Seite 17. Diese Dokumentation können Sie Ihrem Therapeuten oder Arzt vorlegen. Sie helfen auch bei einer eventuellen Kostenerstattung durch Krankenkassen als Nachweis der regelmäßigen Nutzung.

Wenn es hakt - Tipps:



















Qualitätskontrolle / Erfolgskontrolle Phase A: Seite 13
 Qualitätskontrolle / Erfolgskontrolle Phase B: Seite 14
 Hinweise für alle: Seite 15

Nachbestellung von Trainingsmaterial: Seite 24






















Das Trainingsprogramm

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Intensitätsstufen (= Level 1 bis 6), die am Gerät HWT home/praxis/standard/spectrum über die Trainingswochen erhöht werden. Das Hörprogramm besteht in den ersten Wochen aus Musikhören und wird danach - bei Bedarf - durch Spracharbeit/Lesetraining ergänzt. Folgende Tabellen erläutern das Vorgehen. Das Notensymbol steht für Musikhören (Phase A) und das Buchsymbol steht für Sprache und/oder Lesen (Phase B):

Vorschulkinder und bis 2. Klasse¹

	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	
Woche 1							
Woche 2							
Woche 3							
Woche 4	Das Musikhören muss nicht bis Level 6 gesteigert werden. Zeigt Ihr Kind durch sein Verhalten an, das es ihm zuviel ist, gehen Sie wieder einen Level zurück.						
Woche 5							
Woche 6							
Woche 7							
Woche 8							
Woche 9							
Woche 10							
Woche 11							
Woche 12							

Schulkinder ab 1. Klasse und Erwachsene¹

	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6		
Woche 1	Das Musikhören muss nicht bis Level 6 gesteigert werden. Zeigt Ihr Kind durch sein Verhalten an, das es ihm zuviel ist, gehen Sie wieder einen Level zurück.							
Woche 2								
Woche 3								
Woche 4								
Woche 5								
Woche 6								
Woche 7								
Woche 8								
Woche 9								
Woche 10								
Woche 11								
Woche 12								

 = Musikhören (Phase A)

 = Spracharbeit/Lesetraining (Phase B)

Für die gesamte Dauer des Trainings gilt:

Die Zeit von **mindestens täglich 30 Minuten** sollte eingehalten werden. Es kann 3x täglich 10 Minuten oder 2x täglich 20-30 Minuten gehört werden. Länger hören, bis 60 Minuten Musik (Phase A) am Tag, ist auf Grund der stärkeren Anregung empfehlenswert.

Lieber Abbrechen oder zu einem späteren Tageszeitpunkt weiterhören ist besser, als Zwangssituationen entstehen zu lassen. Die Zeiteinteilung erfolgt flexibel je nach Tagesablauf in ihrer Familie. Feste Hörzeiten (z.B. morgens/mittags/abends) sind sehr zu empfehlen, um das Training als Ritual (wie das Zähneputzen) in den Tagesablauf zu verankern. Dazu bedarf es vor allem in den ersten Tagen die elterliche Begleitung. Oft machen die Kinder das Musik Hörtraining in Phase A dann selbstständig.

1. Auch sensible Schulkinder (meist bis Klasse 2) sollten wie die Vorschulkinder, mit Level 1 (linke Tabelle) beginnen. Besonders bei Schallempfindlichkeit (Hyperakusis) ist unabhängig vom Alter der Beginn mit Level 1 zu empfehlen. Für Erwachsene ist ein eigener Trainingsplan erhältlich! Siehe im Internet www.Audiva.de. Im Menü Anwender > Erwachsene wählen.

Phase A (Musik): Aktivierung des Hörens

Konzept	Beim Musikhören darf man:
<p>Ab der 1. Woche, 3x täglich 10 Minuten oder 2x täglich 20-30 Minuten ... bis zu 60 Minuten am Tag einfach nur die Musik über Kopfhörer und HWT Gerät hören. Dabei spielen oder ausruhen.</p> <p>Keine Anstrengungen, kein Stress, kein „du musst“... Die Aktivierung des Hörens wirkt am besten, wenn Sie keinerlei Anforderungen stellen und nur darauf achten, das ihr Schützling es auch macht. Ermuntern Sie ihn, sich dabei mit seinen Lieblings-Sachen zu beschäftigen oder spielen Sie mit ihm!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ausruhen • lesen • kreative Tätigkeiten ausführen (basteln, malen...) • frühstücken oder andere Mahlzeiten einnehmen • Eltern-Kind / Kind-Kind Gesellschaftsspiele spielen (die Kopfhörer lassen Außengeräusche durch!). • Achtung: auf ruhige Umgebung achten! Fernseher und Radio bitte ausschalten. <p>Erlaubt sind alle ruhigen und kreativen Tätigkeiten, <u>nicht zu empfehlen</u> sind <u>Fernsehen, Gameboy, Playstation oder PC.</u></p> <p>Ausnahme: Kinder mit Spielsucht an Playstation/Gameboy. Diese dürfen auch die Musiktherapie dabei hören. Fragen Sie es, ob es mit der Musik auf den Ohren in seinem Spiel besser wurde. Loben Sie Verbesserungen!</p>

Morgens (sehr effektiv für den Vormittag):

Im Bett, während des Frühstücks oder danach - auf die morgendlichen 10 Minuten sollte nicht verzichtet werden! Diese Anregung ist effektiv für die bevorstehenden Belastungen in Schule oder Kindergarten:

Wecken Sie Ihr Kind, schalten Sie das Gerät ein, ziehen Sie ihm die Kopfhörer an, starten Sie den CD-Player und lassen Sie seinen Tag mit Mozart beginnen. Wir empfehlen morgens CD 1, 2, 4 und 5 aus dem Set. Stellen Sie den CD-Player auf „Random“ (zufällige Titelauswahl), um Abwechslung zu schaffen.

Mittags (als Ausgleich nach der Schule/KiGa):

nach Schule/Kindergarten, als Erholung von Anstrengungen des Vormittags. Hilfsweise auch während des Essens oder vor/während den Hausaufgaben:

es gibt Kinder, die sich während des Musikhörens nicht auf Hausaufgaben konzentrieren können. Andererseits gibt es Kinder, die durch das Musikhören ihre Aufgaben schneller und konzentrierter erledigen (nicht mehr träumen, trödeln, aufstehen). Probieren Sie einfach aus! Denken Sie immer daran, dass **keine Konzentration auf die Musik erforderlich** ist.

Wenn Ihr Kind zu Trainingsbeginn Musiktherapie und Hausaufgaben zusammen noch nicht verträgt, das Musikhören direkt vor den Hausaufgaben durchführen. Nach einigen Wochen nochmals probieren, ob jetzt beides möglich ist. Die Lautstärke der Musik am Gerät etwas reduzieren, falls Ihr Kind überfordert reagiert. Versuchen Sie nach einigen Wochen nochmals die Kombination von (Haus-)Aufgaben und Musik. Immer ohne Druck, ganz liebevoll auf ihr Kind eingehen und mitgehen.

Abends (entspanntes Einschlafen und Durchschlafen):

Nach dem Abendessen oder zum Einschlafen im Bett.

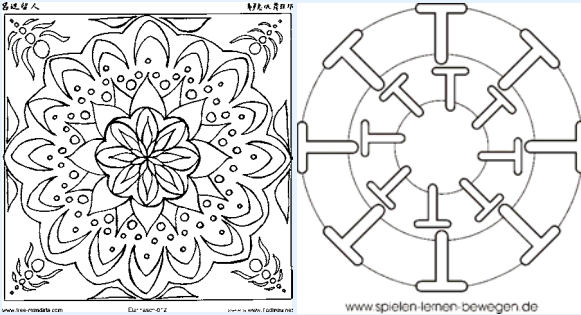
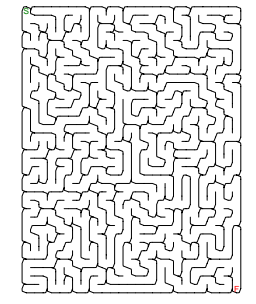
Zum Einschlafen verwenden Sie CD 3 oder CD 6 aus unseren Set's. Diese bieten ruhige Musik (CD 6+7 sind Teil des CD Set AMC S7. Falls Sie den SET AMC S5 haben, können Sie eine einzelne CD für 8,90 EUR nachbestellen.).



Phase A (Musik): Beschäftigung

Ideen für Beschäftigungen während des Musikhörens. Die Anregungen sind beliebig erweiterbar. Wichtig ist,

- dass die Kinder Spaß haben,
- dass diejenigen, die die Musik vordergründig nicht mögen, ihre Aufmerksamkeit auf eine beliebte Beschäftigung legen,
- dass die Beschäftigung keine **starken** Geräusche/Lärm erzeugt,
- dass kein PC/Spielkonsole verwendet wird (Ausnahmen siehe vorherige Seite: Kasten unten rechts),
- dass dabei der Kopfhörer getragen wird.

Beschäftigung	Aufgabe	Material
Spiele	Mit Bauklötzen, Lego, Fischer-Technik bauen	vorhandenes Material
Freies Malen	Themenbezogen oder ganz frei	Papier, Buntstifte, Spitzer
Basteln	Ideen aus diversen Bastelbüchern	Bastelbuch und dazugehöriges Material
Anmalen von Vorlagen	Vorlagen ausmalen , Dinge selbst dazumalen Aufgaben verbinden: Anzahl von Objekten zählen (je nach Bildvorlage)	Vorlage, Buntstifte, Spitzer
u. ggf. weitere Aufgaben ausführen	Basteln: Vorlagen ausschneiden, auf A3 Blätter kleben dazu Umgebung wie Stall, Teich, Menschen etc. malen	A3 Papier, Schere, Kleber
Mandalas anmalen	Von innen nach außen. Nach Wunsch auch umgekehrt, jedoch sollte eine Symbol-/gruppe fertig angemalt werden, bevor mit der nächsten begonnen wird. Ev. ausschneiden und auf ein buntes Blatt kleben.	Vorlage, Buntstifte, Spitzer ev. Schere, bunte Blätter, Kleber Vorlagen unter www.free-mandala.com
		Auch als Buchstaben-Mandala verfügbar.
Labyrinth		Weg finden - von "S" nach "F" gelangen, (Wegbreite anmalen) Labyrinth auf A4 Papier, 1 Buntstift, Spitzer Vorlagen unter www.OneBillionMazes.com
Hausaufgaben	Die Musik wird während den Hausaufgaben über Kopfhörer gehört. Dies ist manchmal erst nach einigen Wochen möglich, wenn das Kind seine Verarbeitungskapazität erweitert hat. Dadurch lernt das Gehirn mehrere Aktivitäten parallel zu verarbeiten. Eine bewusste - die Schularbeiten - und eine unbewusste - die Musik. So wird auch die rechte Hirnhälfte durch Musik beschäftigt und die linke kann „Hausaufgaben“ machen. Siehe auch Seite 4 Mittags.	

Phase A Musik

Phase A+B (mit Sprechen, Lesen ab Seite 8)



Tabelle 1.-6. Woche Phase A

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen.

	Datum	morgens	mittags	abends	Phase A Musik Level:		Bemerkungen oder Übungshinweise
					Einstiegsphase.		
				bis 7 J. ab 8 J.			
1. Woche					1	4	
					1	4	
					1	4	
					1	4	
					1	4	
					1	4	
					1	4	
2. Woche					2	5	
					2	5	
					2	5	
					2	5	
					2	5	
					2	5	
					2	5	
3. Woche					3	6	
					3	6	
					3	6	
					3	6	
					3	6	
					3	6	
					3	6	
4. Woche					4	6	
					4	6	
					4	6	
					4	6	
					4	6	
					4	6	
					4	6	
5. Woche					5	6	
					5	6	
					5	6	
					5	6	
					5	6	
					5	6	
					5	6	
6. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	

Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.
Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.

Tabelle 7.-12. Woche

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen.

	Datum	morgens	mittags	abends	Phase A Musik Level:		Bemerkungen oder Übungshinweise
					Intensivphase. Altersunabhängig.		
7. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
8. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
9. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
10. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
11. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
12. Woche					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	
					6	6	

Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.

Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren. Man muss nicht Level 6 erreichen.

Phase B: Sprach- und Sprechübungen mit Hörbüchern

Konzept:

Einige Wochen wurde nur Musik gehört (Phase A). Das Gehirn wurde über die Klänge angeregt. Jetzt erfolgen ab der 4. oder 7. Woche (je nach Alter) zusätzlich Sprachübungen mit Hörbüchern, Übungsblättern und Mikrofon. **1x täglich** mindestens 10 Minuten. Am besten direkt nach dem Musikhören durchführen.

Diese Übungen sind bei folgenden Problemen anzuwenden. Ihr Kind:

- ist zurück in seiner Sprachentwicklung.
- versteht Gesprochenes oft nicht oder falsch.
- hat eine undeutliche Aussprache.
- kann sich an Gehörtes nicht erinnern.
- vergisst schnell was es geübt hat.

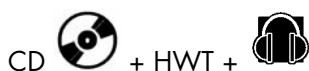
Die beiden letzten Punkte werden schon durch die Phase A verbessert. Daher genügt es oft, die Phase A durchzuführen. Verbessern sich Merkfähigkeit und Erinnerung noch nicht, gehen Sie hier weiter:

Folgende Übungen werden mit Hörbüchern durchgeführt. Dazu sind besonders die langsam und deutlich vorgelesenen AUDIVA Vertonungen geeignet. Dazu brauchen Sie CD-Payer, Mikrofon, den HWT und 1-2 Kopfhörer (jeweils in den Kästchen symbolisch angegeben).



Bei Kindern vor dem Lesealter werden Geschichten mit Bildern verwendet und vorgelesen, Hinweise gegeben, Fragen gestellt. Das Kind spricht nach, erzählt nach, beantwortet Fragen ins Mikrofon und hört sich über die Kopfhörer selbst. Es kann dabei die Bilder der Hörbücher zu Hilfe nehmen. Grundsätzlicher Aufbau:

1: CD zum Buch über HWT hören:



Für Kinder und Erwachsene in jedem Alter.

1: Hören der CD zum Buch über den HWT und Kopfhörer auf Level 3 oder 4. Dies ist eine gute Vorbereitung für weitere Übungsschritte mit dem gleichen Buch. Für jedes Alter geeignet. Wiederholungen sind gut. Daher die gleiche CD auch mehrmals hintereinander Hören. Übung 1 immer vor Übung 2 durchführen.

2: CD zum Buch über HWT hören und das Buch dabei anschauen:



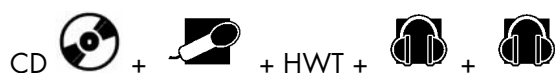
Für Kinder ab 3-4 Jahren und Erwachsene.

Wie Übung 1, die Bilder und das Schriftbild kommen hinzu. Kleine Kinder betrachten die Bilder oder malen ins Buch (Poldi TM 9850C). Das Anschauen der Bilder parallel zum Hören der Geschichte hilft dabei, den Sinnzusammenhang zu erfassen.

Kinder ab 5 Jahren lernen die Schriftzeichen kennen (Schulvorbereitung) und Schulkinder erhalten einen spielerischen Zugang zur Schrift.

Wiederholungen sind gut. Daher die gleiche CD auch mehrmals hintereinander Hören und das Buch dabei anschauen.

3: CD zum Buch über HWT hören und ins Mikrofon nachsprechen:



Für Kinder ab 3-4 Jahren und Erwachsene.

Eltern - Kind Übung: beide haben Kopfhörer auf und der Elternteil bedient den CD-Player. Nach einem Satz- oder Halbsatz wird die Pausentaste gedrückt und das Kind spricht ins Mikrofon nach. Dann geht es weiter, indem der Elternteil die CD wieder ein Stück weiterlaufen lässt.

Liebe Eltern: üben Sie die Bedienung des CD-Players und des Mikrofones. Dann mit dem Kind arbeiten.

Hier wird die auditive Merkfähigkeit und die Aufmerksamkeit beim Hören zusammen mit dem Sprechen (Artikulation) geübt. Das Kind nimmt sich selbst wahr und kann sich selbst verbessern lernen. Loben Sie Ihr Kind schon bei kleinen Fortschritten.

Bei Kindern im Vorschulalter eine sehr gute Übung bei Sprachentwicklungsstörung/-verzögerung.

Tipp: Haben Sie gerade etwas mehr Zeit: Übung 2 und 3 direkt hintereinander machen. Lassen Sie das Kind mit eigenen Worten die Geschichte erzählen. Stellen Sie Fragen. Inhaltsfragen sind jedem AUDIVA Hörbuch beigelegt.



3a: Übungsordner über HWT vorsprechen (Elternteil) mithören und Kind ins Mikrofon nachsprechen / Aufgabe lösen lassen:

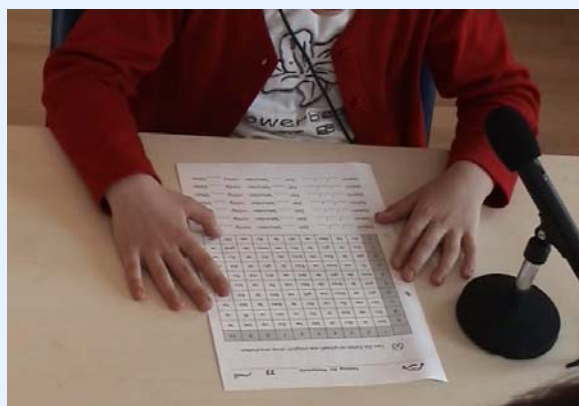


Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene.

Die Übungen aus dem Ordner bestehen immer aus einem A4 Übungsblatt. Oben steht die Anweisung, was zu tun ist, ein Beispiel zum Verständnis und dann die eigentlichen Übungen.

Sie halten das Mikrofon und sprechen die Übungen vor und halten das Mikrofon dem Kind vor den Mund (etwas unterhalb vom Mund vor dem Kinn ist am besten). So wie im Interview spricht das Kind die Antwort auf die jeweilige Aufgabe. Loben Sie das Kind nach erfolgreicher Antwort und auch für das Durchhalten.

Diese Übungen können Sie genauso als Erwachsene durchführen, z.B. in der Aphasietherapie.



Phase B: Lese- und Rechtschreibübungen mit Hörbüchern

Konzept:

Einige Wochen wurde nur Musik gehört (Phase A). Das Gehirn wurde über die Klänge angeregt. Jetzt erfolgen ab der 4. oder 7. Woche (je nach Alter) zusätzlich Sprachübungen mit Hörbüchern, Übungsblättern und Mikrofon. **1x täglich** mindestens 10 Minuten.
Am besten direkt nach dem Musikhören durchführen.

Ab dem Schreib- und Lesealter für folgende Kinder:

- macht viele Fehler im Diktat
- verwechselt Buchstaben und Endungen
- liest langsam und stockend
- mag überhaupt nicht lesen
- mag nicht laut vorlesen
- hat Probleme in der Fremdsprache
- kann sich keine Vokabeln merken

Diktatübung:

3b: CD zum Buch über HWT hören, dann ins Mikrofon langsam nachsprechen und aufschreiben:



Für Kinder ab 3-4 Jahren und Erwachsene.

Eltern - Kind Übung: beide haben Kopfhörer auf und der Elternteil bedient den CD-Player. Nach einem Satz- oder Halbsatz wird die Pausentaste gedrückt und das Kind spricht langsam ins Mikrofon nach und schreibt den Satz gleichzeitig auf. Dann geht es weiter, indem der Elternteil die CD wieder ein Stück weiterlaufen lässt.

Liebe Eltern: üben Sie die Bedienung des CD-Players und des Mikrofones. Dann mit dem Kind arbeiten.

Hier wird die auditive Merkfähigkeit und die Aufmerksamkeit beim Hören zusammen mit dem Sprechen (Artikulation) und Schreiben geübt und Hören und Schreiben verbunden. Das Kind nimmt sich selbst wahr und kann sich selbst verbessern lernen. Loben Sie Ihr Kind schon bei kleinen Fortschritten.



4a: CD zum Buch über HWT hören und ins Mikrofon die Lösung einer Aufgabe sprechen:



4b: Buch über HWT still lesen und ins Mikrofon die Lösung einer Aufgabe sprechen:



Für Kinder ab 1. Klasse und Erwachsene.

Hör- und Leseübungen für aufmerksames Lesen (still oder laut) in der LRS Förderung bei Schulkindern. Aufgaben während des Hörens lösen (4a) oder während des stillen Lesens im Buch (4b).

Die Lösungen werden jeweils laut ins Mikrofon ausgesprochen. Zusätzlich die Wörter auch aufschreiben lassen, um die Rechtschreibung zu trainieren.

Achtung: immer genug Zeit geben, indem die Pausentaste am CD-Player benutzt wird.

Besondere Aufgaben erfinden und mit dem Buch üben: z.B. Wortanfänge oder Wortendungen oder einzelne Laute/Lautgruppen oder ganze Wörter finden, die bestimmte Laute enthalten (z.B. "en", "an").

Oder wenn das Kind z.B. "d" und "t" verwechselt, soll es nur die Worte aus dem Buch laut lesen, in denen einer dieser Laute enthalten ist (4b). Oder wie zuvor, jedoch ohne Buch, mit CD: das Kind hört aufmerksam hin und spricht nur die jeweiligen Worte ins Mikrofon nach (4a).

Tipp: Inhaltsübungen als Anregung liegen jedem AUDIVA Hörbuch bei.

5: Buch über HWT laut ins Mikrofon lesen:



Für Kinder ab 1.-2. Klasse und Erwachsene.

Leseübung für flüssiges Lesen. Lautes Lesen ins Mikrofon fördert die Eigenwahrnehmung und -kontrolle. Die Inhalte können später auch abgefragt werden (Übung 3 anschließen).

Bücher nach Alter und Interessen verwenden:

Eine Buchseite oder ein Kapitel laut ins Mikrofon vorlesen.

Da hier ohne CD gearbeitet wird, können Sie alle Bücher verwenden. Besonders Bücher, die das Kind interessieren wird es motiviert bearbeiten.

Tipp: Lassen Sie gleichzeitig eine Musik CD aus unserem Set über den HWT im Hintergrund laufen (Lautstärke CD leiser einstellen, dass die Mikrofonstimme im Vordergrund und die Musik im Hintergrund ist). Oft verbessert sich dadurch die Stimme und der Lesefluss.

6: CD über HWT hören + Buch parallel über HWT laut ins Mikrofon lesen:



Für Kinder ab 2.-3. Klasse und Erwachsene.

Leseübung für flüssiges Lesen und sich nicht ablenken lassen - anspruchvollste Übung: während die CD gehört wird, das Buch laut ins Mikrofon mitlesen. Das Kind hört die Sprecherstimme und die eigene Stimme, beide über den HWT im Kopfhörer.

Diese Übung erst bei fortgeschrittenen Kindern durchführen. Sonst genügt auch Übung 5.

Eine alltägliche Klassensituation: Einer liest vor und einige Reden und Tuscheln. Übung 6 trainiert, die Gespräche anderer auszublenden und „stur“ konzentriert den Text laut zu lesen. Dies erfolgt nun zu Hause im geschützten Raum und hilft Ängste und Nervosität vor dieser Aufgabe in der Schule abzubauen. Ihr Kind wird sicher und geht selbstbewusst diese Aufgabe an. **Tipp:** stellen Sie anfangs die Lautstärke CD etwas geringer ein, dadurch wird die Ablenkung geringer.

Was Sie sonst noch alles verwenden können:

- **Hörbücher** aus dem Handel oder der Bücherei: achten Sie auf reine Lesungen mit klarer Stimme. Keine Geräusche oder normale Musik soll im Hintergrund zu hören sein. Normale Hörbücher wie z.B. Harry Potter haben allerdings eine höhere Sprechgeschwindigkeit von rund 140 Worten/Minute und sind nicht so gut artikuliert. Deshalb empfehlen wir unsere AUDIVA Hörbücher, weil wir darauf geachtet haben: langsam und deutlich. Wenn Ihr Kind jedoch schon Fortschritte im Lesen gemacht hat, ist es sogar gut, wenn es nun mit schnelleren und undeutlicher gesprochenen Texten arbeitet, um noch sicherer und schneller zu werden.
- **Geschichten, Märchen oder aktuelles Schulmaterial ohne CD verwenden:** hier lesen Sie als Erwachsener vor. Achten Sie immer auf langsame und deutliche Artikulation.
- Setzen Sie möglichst nur Texte ein, **welche das Kind vom Thema her interessieren**. Also Schulmaterial nur, wenn es interessant ist, ansonsten wählen Sie Texte, die das Kind selbst bevorzugt. Dies ist wichtig für die Motivation.
- für **Erwachsene** gibt es Gedichte und Balladen aus der deutschen Literaturgeschichte als Hörbuch.

Die Übungselemente der Phase B

Sich Sprechen hören lernen

Ein wichtiges Element in der Phase B ist das Sprechen oder Lesen ins Mikrofon.

Kinder mit Problemen im Hören oder der Hörverarbeitung können sich selbst und andere nicht gut wahrnehmen und es fällt ihnen schwer, die Sprache aus der Umwelt für sich als Vorbild zu nutzen.

So kommt es zu Behandlungen in der Logopädie oder Sprachtherapie die jedoch nicht den erhofften Erfolg bringen, wenn gleichzeitig die Hör-Wahrnehmung gestört ist (AVWS).

Einfluss früherer Jahre:

Das gilt auch für Kinder, die in früheren Jahren eine Hörminderung hatten, durch viele Mittelohrentzündungen, Paukenröhrchen oder lange Zeit erkältet waren. Auch wenn diese Situation jetzt besser ist, fehlt dem Gehirn Hörerfahrung aus dieser Zeit.

Mit dem AUDIVA Hörtraining können die nötigen Hörerfahrungen in kurzer Zeit nachgeholt werden. Deswegen setzen wir die Technik in Form des HWT ein.

Probleme erst in der Schule:

Manchmal treten die Probleme, die in der Vorschulzeit mit Logopädie oder Sprachtherapie behandelt wurden, in der Schule wieder auf. Laute werden beim Schreiben verwechselt.

Ziel des AUDIVA Hörtrainings ist die sichere Integration der Sprachlaute in Verbindung mit Rechtschreibung.

Über die Augen kompensieren?

Oft wird geraten, mit dem Kind viel über die Augen zu arbeiten. Das ist eine Ersatzstrategie. Eine Empfehlung die aus Unwissenheit ausgesprochen wird, weil immer noch Viele glauben, man könne das Hörsystem nicht trainieren. Unsere Forschungen und Erfahrungen belegen genau das Gegenteil.

Noch gezielter Sprache trainieren:

Durch das Mikrofonsprechen verbessert sich die Eigen- und Fremdwahrnehmung, da sprachrelevante Frequenzen verstärkt werden. So kann das Gehirn die Unterschiede zwischen Sprachlauten leichter wahrnehmen und motorische Artikulationsmuster werden durch die verbesserte Hörkontrolle besser und dauerhaft gelernt.

Im HWT home und HWT praxis sind Filterprogramme enthalten, die einzelne Lautgruppen hervorheben. Siehe Abbildung am Rand. Gehen Sie nach der Bedienungsanleitung Ihres HWT home / praxis vor.

Die zuvor beschriebenen Übungen 3, 3a und 4a können mit diesen Einstellungen durchgeführt werden.

Sonst stellen Sie einfach Level 3 oder 4 ein.

Tandem Lesetraining:

Eine neue Methode für das Trainieren des laut Lesens ist das Partner- oder Tandemlesen. Es wird ein Paar gebildet: ein guter Leser und ein weniger guter Leser. Als guter Leser fungiert im Elternhaus ein Elternteil oder ein besser lesendes Geschwisterkind (Tutor) und setzt sich eng neben den weniger guten Leser (Tutand). Dieser sucht einen Text aus, der ihn interessiert und vor beide Leser gelegt wird. Auf Zeichen beginnen beide im Chor zu lesen und der Tutor führt seinen Finger unter den Worten entlang. Der Tutor achtet auf Lesefehler, die der Tutand nicht selbst korrigiert und wiederholt den Satz nochmal von vorn. Wird der Tutand zunehmend sicherer, hört der Tutor auf laut zu lesen und führt nur noch den Finger weiter. Tritt ein Fehler auf korrigiert Tutor und beide Lesen wieder gemeinsam laut. Am Ende eines Textes erfolgt ein Gespräch über den Inhalt (hat der Tutand sich den Inhalt gemerkt?). Dieses Training wie Übung 5 durchführen und das Mikrofon in die Mitte beider Leser stellen.

Musik-Sprache LHT 1)
 Laufzeit 6,0Sek.
 Laute: a,o,u
 Wirkung: 70% L : R

Musik-Sprache LHT 2)
 Laufzeit 6,0Sek.
 Laute: e,i
 Wirkung: 70% L : R

Musik-Sprache LHT 3)
 Laufzeit 6,0Sek.
 Laute: b,p,d,t,g,k
 Wirkung: 70% L : R

Musik-Sprache LHT 4)
 Laufzeit 6,0Sek.
 Laute: f,w
 Wirkung: 70% L : R

Musik-Sprache LHT 5)
 Laufzeit 6,0Sek.
 Laute: s,sch,x,z
 Wirkung: 70% L : R

Nach 12 Wochen Musiktherapie (Phase A): Erfolgskontrolle

Das Hörtraining endet planmäßig nach der 12. Woche, kann aber auch verlängert werden:

Die Musiktherapie (Phase A) weiterführen oder beenden?

Beobachten Sie Veränderungen im Verhalten:

- verbesserte Aufmerksamkeit?
- hat sich die Konzentrationsdauer verlängert?
- werden laute Geräusche besser ertragen?
- können Silben, Sätze und Geschichten besser behalten werden?
- können Nebengeräusche besser ertragen und ausgeblendet werden?
- ist die Verträumtheit oder Bewegungsunruhe zurückgegangen?
- ist die Stimmung ausgeglichener, mehr Fröhlichkeit zu beobachten?
- hat sich der Schlafrythmus gebessert?

Diese Veränderungen werden durch die Musiktherapie mit dem HWT erreicht und sind manchmal schon nach der ersten Woche, aber oft auch erst gegen Ende der 12 Wochen zu beobachten.

Grundsätzlich kann die Musiktherapie verlängert werden, wenn die Kinder sie gerne machen oder die positiven Effekte weiterhin gewünscht sind.

Wird die Musiktherapie nun beendet, beobachten Sie, ob die Erfolge anhalten oder ob es Rückschritte gibt.

Beobachten Sie Rückschritte, sollte das Training fortgesetzt werden, um die Erfolge zu stabilisieren. Nach einigen Wochen Pause beginnen Sie einen neuen Therapieblock von 12 Wochen.

Beobachten Sie stabile Erfolge, vergleichen Sie die Fortschritte nochmals nach einem halben Jahr. Sind sie weiterhin stabil, haben sich die Fortschritte integriert und das Training ist abgeschlossen. Ansonsten führen Sie einen erneuten Therapieblock durch!

Beobachten Sie keine Erfolge, kann das folgende Gründe haben:

- Sie haben das Training zu selten durchgeführt
- Sie haben ev. nicht die passende Musik gewählt
- Sie haben nur eine oder zwei Musik-CDs verwendet

Abhilfe: bestellen Sie bei uns das Musik-CD Set mit 5 verschiedenen CDs (AMC S5 s. Heftrücken)

Ihrem Kind ist langweilig während der Musiktherapie

Abhilfe: Beschäftigungen während des Musikhörens anbieten, die Ihrem Kind Spaß machen. Siehe Seite 5.

Ihr Kind klagt über Kopfschmerzen o.a. Symptome

Abhilfe: reduzieren Sie die Kopfhörerlautstärke am Gerät um mindestens einen Teilstrich. Sie können auch einen Level zurückgehen. Es ist nicht immer erforderlich Level 6 zu erreichen!



Ablehnung des Trainings - mögliche Gründe: das Kind hat das Gefühl, es braucht Therapie. Abhilfe: 1. vermeiden Sie Aussagen wie „du brauchst das, weil...“ (erzeugt Druck). Vermitteln Sie eine positive freudige Einstellung zum Hörtraining 2. beide hören die Musik: Mutter - Kind oder Vater - Kind. Dabei ein Spiel spielen und die Musik gar nicht beachten. Einfach sich in Freude mit dem Spiel beschäftigen 3. die Lautstärke geringer einstellen, damit das Musikhören nicht im Vordergrund steht 4. parallele Beschäftigung anbieten: siehe Seite 5.

Nach 12 Wochen Musik- u. Sprachtherapie (Phase A+B): Erfolgskontrolle

Diese Seite ist für Sie bestimmt, wenn Sie auch die Phase B durchführen oder durchgeführt haben.

Wenn Phase B durchgeführt wurde:

sind Entwicklungen beim Sprechen, Lesen und bei der Rechtschreibung zu beobachten?

- hat sich das Sprechen verbessert?
- treten weniger Fehler in Diktaten auf?
- ist die Rechtschreibung besser?
- hat sich das Schriftbild verbessert?
- ist das Lesen flüssiger geworden?
- hat sich die Lust auf Lesen gebessert?

Diese Leistungen verbessern sich manchmal auch schon durch die Musiktherapie (Phase A). Meist wird in diesen Fällen auch ein LRS-Training über das HWT Gerät mit Mikrofon und Kopfhörer (Phase B) durchgeführt.

Durch Beobachtung, Rücksprache mit Lehrern und Auswertung von Diktaten wird Ihnen als Elternteil klar, ob sich hier Verbesserungen ergeben haben. Zunächst mal unabhängig von Testergebnissen - alle Leistungsverbesserungen sollten Sie selbst im Alltag bemerken können. Die Testergebnisse setzen diese Fortschritte nur in Zahlen um.

Wird die Sprachtherapie, das Lese- oder Rechtschreibtraining nun beendet, beobachten Sie, ob die Erfolge anhalten oder ob es Rückschritte gibt.

Beobachten Sie Rückschritte, sollte das Training fortgesetzt werden, um die Erfolge zu stabilisieren. Nach einigen Wochen Pause beginnen Sie einen neuen Therapieblock von 12 Wochen.

Beobachten Sie stabile Erfolge, vergleichen Sie die Fortschritte nochmals nach einem halben Jahr. Sind sie weiterhin stabil, haben sich die Fortschritte integriert und das Training ist abgeschlossen. Ansonsten führen Sie einen erneuten Therapieblock durch.

Wenn Sie einen Therapieblock wiederholen, sollten Sie die Inhalte erneuern/anpassen/verbessern, um Abwechslung und neue Anregung anzubieten. Dazu stehen wir Ihnen und Ihr Therapeut gerne beratend zur Verfügung.

Beobachten Sie keine Erfolge, kann das folgende Gründe haben:

- Das Kind hat so große Probleme, dass es eine längere Aktivierung mit Musiktherapie braucht, bis es für Phase B bereit ist.
- Sie haben ev. nicht die passenden Trainingsinhalte angewendet.
- Die Anwendung von Mikrofon/Kopfhörer ist Ihnen noch unklar.

Abhilfe: lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten oder uns (Telefonnr. siehe unten) individuell zu den passenden Trainingsinhalten und der Durchführung beraten.



Hinweise für Alle:

Grundsätzlich gilt: wer länger als 4 Wochen aussetzt, macht auf geringerer Anregungsstufe weiter (Level verringern).

Tipps:

- dokumentierte Verbesserungen können bei den Krankenkassen für die Kostenübernahme im nachhinein helfen.
- legen Sie die dokumentierten Verbesserungen auch Ihrem Arzt vor. Er kann Ihnen ein Privatrezept oder eine Empfehlung ausstellen, die eine Kostenübernahme ebenfalls begünstigt.

Training zuhause nicht möglich?

- Hörwahrnehmungstraining in der Praxis anbieten (Gruppentraining mit Kopfhörerverteilern): mindestens 2x wöchentlich je 45 Minuten.
- Hörwahrnehmungstraining bei Kindern als Lernstrategie in der Nachhilfe anbieten. Informieren Sie den Nachhilfelerhrer über die Möglichkeiten: das Lernen fällt durch die Anregung mit Musik leichter und Lerninhalte über Mikrofon/Kopfhörer angeboten, werden durch das Trainingsgerät verdeutlicht und damit der Gedächtniseffekt verstärkt.
- tägliches Hörwahrnehmungstraining im Förderunterricht, in Sonderschulen, Kindergärten, Tagesstätten, Heimen usw.. Kontaktadressen zu solchen Einrichtungen, die das AUDIVA Training bereits umsetzen, finden Sie im Internet: www.audiva.de im Bereich Anwender.

Lassen Sie sich auch individuell beraten. Rufen Sie uns an (Telefonnr. siehe unten) oder fragen Sie Ihren Therapeuten.

Verlängerung des Trainings:

- Sie können ein geliehenes HWT Gerät bis zur 6. Woche mit vollständiger Anrechnung der Verleihgebühren (außer der Bearbeitungsgebühr) käuflich erwerben.
- Sie können die Leihdauer jederzeit verlängern. Anruf genügt.
- Sie können es zurücksenden und nach einer Beobachtungsphase erneut ausleihen. Als unser Kunde genügt ein Anruf.
- Sprechen Sie uns an, um die für Sie optimale Lösung zu finden.

Weitere Verwendung des HWT:

Ein HWT Gerät kann idealerweise **von der ganzen Familie genutzt werden**: Geschwister können das Hörtraining auch präventiv nutzen, Mütter und Väter können sich damit entspannen und Energie tanken für den beruflichen Alltag. Erwachsene und Senioren können damit ihr Gehör fit und aktiv halten oder Jugendliche können sich auf ihre Prüfungen vorbereiten und mit Mikrofon Fremdsprachen leichter erlernen.

Kurzanleitung für die Einstellungen der Trainingsgeräte

Den Geräteanschluss und die detaillierte Bedienung bitte in der Bedienungsanleitung nachlesen.

HWT home:



Nach dem Einschalten wählen Sie „zeitlicher Ablauf“ (unterste + Taste drücken). Dann wählen Sie einen Level zwischen 1 und 6 (obere +/- Taste mehrmals betätigen) und starten das Training (wieder mit der untersten + Taste). **Tipp 1:** falls Sie sich „vertippt“ haben, drücken Sie die linke Taste unter der Anzeige (zurück). Dann können Sie nochmal neu beginnen. **Tipp 2:** je nachdem wieviel Zeit zur Verfügung steht, wählen Sie Level voll (30 Min.) oder morgens/mittags/abends (je 10 Min.).

HWT praxis:



Nach dem Einschalten drücken Sie die Taste „Zeit“ (unter dem Display). Dann wählen Sie einen Level zwischen 1 und 6 (obere +/- Taste mehrmals betätigen) und starten das Training (mit der untersten + Taste). **Tipp 1:** Falls Sie sich „vertippt“ haben, drücken Sie wieder die Taste „Zeit“. **Tipp 2:** je nachdem wieviel Zeit zur Verfügung steht, wählen Sie Level voll (30 Min.) oder morgens/mittags/abends (je 10 Min.).

HWT standard:



Nach dem Einschalten am Wahlschalter den Level zwischen 1 und 6 einstellen. Das Hörtraining hat keine Zeitbegrenzung seitens des Gerätes. Die Lautstärke bestimmen Sie durch den Lautstärkereglern an Ihrem CD-Spieler. Im Betrieb wechselt die Lampe „Status“ immer langsam von rot auf grün. **Tipp 1:** Den Regler „Lautstärke Mikrophon“ immer auf „leise“ (Linksanschlag) einstellen, sonst rauscht es vermehrt im Kopfhörer. Nur bei angeschlossenem Mikrophon diesen Regler einstellen.

HWT spectrum:



Nach dem Einschalten springt das Gerät automatisch zum zuletzt gehörten Titel und spielt dort weiter. Am Wahlschalter den Level zwischen 1 und 6 einstellen. Das Hörtraining hat die Zeitbegrenzung, die Sie im Einschalttimer einstellen (siehe Bed. Anleitung). Im Betrieb wechselt die Lampe „Status“ immer langsam von rot auf grün.

Bei diesem Modell haben Sie Akkubetrieb und die Musik ist eingebaut. Nur noch Kopfhörer einstecken und das Hörtraining beginnt. Ein Knochenhörer ist auch direkt anschließbar.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Trainingstabellen für das Trainingsgerät HWT home/praxis/standard/spectrum:

Bitte tragen Sie die täglichen Übungseinheiten dort ein. Die Blätter sind der Nachweis für regelmässiges Hören gegenüber dem Therapeuten, Arzt oder der Krankenkasse.

Tabelle 1.-6. Woche: Einstiegsphase für bis 7 Jährige

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen.

	Datum	morgens	mittags	abends	Phase A Level Musik	Phase B Level Sprache	Bemerkungen oder Übungshinweise
1. Woche					1	-	
					1	-	
					1	-	
					1	-	
					1	-	
					1	-	
					1	-	
2. Woche					2	-	
					2	-	
					2	-	
					2	-	
					2	-	
					2	-	
					2	-	
3. Woche					3	-	
					3	-	
					3	-	
					3	-	
					3	-	
					3	-	
					3	-	
4. Woche					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
5. Woche					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
6. Woche					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	

Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.

Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.

Tabelle 7.-12. Woche: Intensivphase für bis 7 Jährige

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen. Wenn Phase B erforderlich: 1x täglich werden nach dem Musikhören etwa 10 Minuten sprachliche Übungen durchgeführt.

	Datum	morgens	mittags	abends	Phase A Level Musik	Phase B Level Sprache	Bemerkungen oder Übungshinweise
7. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
8. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
9. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
10. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
11. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
12. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.					Phase B: beim Sprechen ins Mikrofon evtl. auch nur Level 2.		
Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.							

Tabelle 1.-6. Woche: Einstiegsphase für ab 8 Jährige

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen.

	Datum	morgens	mittags	abends	Level Musik	Level Sprache	Bemerkungen oder Übungshinweise
1. Woche					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
					4	-	
2. Woche					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
					5	-	
3. Woche					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
					6	-	
4. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
5. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
6. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.					Phase B: beim Sprechen ins Mikrofon evtl. auch nur Level 2.		
Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.							

Tabelle 7.-12. Woche: Intensivphase für ab 8 Jährige

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen. Wenn Phase B erforderlich: 1x täglich werden nach dem Musikhören etwa 10 Minuten sprachliche Übungen durchgeführt.

	Datum	morgens	mittags	abends	Level Musik	Level Sprache	Bemerkungen oder Übungshinweise
7. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
8. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
9. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
10. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
11. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
12. Woche					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
					6	3	
Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.					Phase B: beim Sprechen ins Mikrofon evtl. auch nur Level 2.		
Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.							

Trainingstabelle: von ___ Woche bis ___ Woche • HWT _____

Phase A: bei morgens mittags abends wird die Musik Hördauer in Minuten eingetragen. Wenn Phase B erforderlich: 1x täglich werden nach dem Musikhören etwa 10 Minuten sprachliche Übungen durchgeführt.

	Datum	morgens	mittags	abends	Phase A Level Musik	Phase B Level Sprache	Bemerkungen oder Übungshinweise
___ Woche							
___ Woche							
___ Woche							
___ Woche							
___ Woche							
___ Woche							

Phase A: Jede Woche eine neue Musik-CD • Lieblings-CDs auch wiederholen.

Phase B: beim Sprechen ins Mikrofon

Allgemein gilt: bei zu starker Anregung den Level geringer einstellen und die Lautstärke reduzieren.

Verstärkung des Hörtrainings durch Knochenhörer:



In Phase A: Der Knochenhörer hat durch den Kopfhörerbügel Kontakt zur Schädeldecke (siehe Bild). Der Schall wird über die Berührung auf die Haut auf den Knochen übertragen. Der Knochen leitet den Schall direkt ins Innenohr weiter und man hört! Gleichzeitig werden durch die Vibrationen Klangresonanzen im Kopf angeregt, die auch beim Sprechen auftreten. Der Knochenhörer ist eine wichtige Unterstützung bei Kindern mit starker Sprachentwicklungsverzögerung, starker Aufmerksamkeitsstörung, Autismus, geistiger Behinderung sowie bei Hörsturz, Tinnitus, Schwerhörigkeit. Wir empfehlen für diese Anwendung die Kombination Kopf- und Knochenhörer KHS 160A. Bekannt ist diese Trainingsanwendung auch aus der Tomatis-Therapie und ist eine zusätzliche Aktivierung in Phase A mit dem Musikhören.

Kopfhörer mit Knochenhörer kombiniert KHS 160 A

Knochenhörer und Kopfhörer sind fertig montiert mit gemeinsamer Kabelverbindung. In der Mitte des Kopfbügels eines QP160 Kopfhörers ist ein Knochenhörer befestigt. Beim Tragen ist die Schallübertragung auf die Schädeldecke gewährleistet. Der Knochenhörer kann vom Bügel gelöst und mit dem beiliegenden Kabel auch manuell verwendet werden. Kabel 1,2 m und 5 Meter Verlängerung, mit passenden Steckverbindungen mit Beschriftung.

Bestell-Nr.: KHS 160 A mit 2x 3,5mm Klinkestecker und 2x Adapter auf 6,3mm

EUR 229,00

Knochenhörerverstärker EHT 26

Dieser Knochenhörerverstärker ist beim HWT home/standard erforderlich (im HWT praxis/spectrum bereits integriert).

- das Lautstärkeverhältnis zwischen Knochen- und Luftleitung ist stufenlos einstellbar
- zwei Stereokanäle für gleichzeitig 1 oder 2 Knochenhörern und 2 Stereo-Kopfhörer
- jeweils mit Mono-Stereo-Schalter und links-rechts Balanceregulierung

Pultgehäuse mit beschrifteter Front- und Rückseite sowie Anschlussbuchsen an der Rückseite.

Maße: B x H x T: 161 x 40/60 x 97 mm

Bestell-Nr.: EHT 26 Netzgerät, Verbindungskabel, Anleitung

EUR 149,00

Bei Unruhe: Training für die Körperwahrnehmung



Die Klangbox, ein stabiler Sitzwürfel aus Holz mit Vibrationsfläche zum Sitzen (KB 5, KB 7) oder Stehen (KB 7). Die durch die Musik gesteuerte Vibration verbessert das **Körperempfinden** und die **Eigenwahrnehmung des Körpers**.

Bei **motorischer Hyperaktivität** (ADHS) ist das Körperempfinden nicht ausreichend entwickelt. Durch die Vibration gelingt es Kindern, die sonst keine 5 Minuten ruhig sitzen können, sich 20 Minuten konzentriert einer Aufgabe zu widmen, so berichten Anwender. Auch bei geringer Grundspannung der Muskulatur, wirken die Vibrationen als Signal für das Gehirn, die Grundspannung zu erhöhen. Im Hörtraining zu Phase A einsetzbar. Z.B. beim Spielen oder Hausaufgaben machen am Tisch. Oder einfach cool entspannen und Musik fühlen (wer ohne Kopfhörer auf der Klangbox sitzt, darf auch seine Lieblingsmusik fühlen).

Klangbox als Sitzhocker

Sitzhöhe 45 cm (inkl. Rollen, feststellbar). Seitenwände aus 22mm Triplex-Echtholzplatten in Birke verschraubt und verleimt (Oberflächen endbehandelt). 4 Rollfüße mit dicken Gummilaufrollen, 2 mit Feststeller, 2 seitliche Tragegriffe. PA-Anschluss mit 5 m Kabel zum Verstärker auf 6,3mm Klinkestecker. Frequenzgang: ca. 20-5000 Hz. BxTxH: 35x35x45 cm, Gewicht: 17 kg. Anschluss mit beiliegendem 5m Kabel direkt an einen Verstärker. Haben Sie keinen Verstärker im Hause - siehe unten:

Bestell-Nr.: KB 5 Klangbox, 5m Anschlusskabel, Anleitung

EUR 219,00

Verstärker für Klangbox

Stereo Leistungsverstärker für 1 o. 2 Klangboxen. Getrennte Lautstärkeregelung für Klangbox(en). Direkt an CD-Player anschließbar; Verbindungskabel 5m auf Klinkestecker 3,5mm liegt bei. Frequenzgang: 20-20000 Hz. Musikleistung: 90Watt/4Ohm. BxTxH: 48x33x8 cm

Bestell-Nr.: KBPA 5 Verstärker, Verbindungskabel, Anleitung

EUR 159,00

Klangbox KB 5 und Verstärker als preisgünstiges Set:

Bestell-Nr.: KBSET 5 1x Klangbox KB 5 & 1x Verstärker KBPA 5

EUR 350,00

Phase B: Material für Sprache hören, sprechen und das Lesen

AUDIVA Hörbücher mit extra langsamen Lesetempo für Phase B:



„Schweinchen Theo und Tessa Gans“

Eine lustige Geschichte, 29 Seiten, bunt bebildert (links Text, rechts Bild). Als Bilder- und Hörbuch ab 3 Jahren, als Lesebuch ab 7 Jahren. In Sprechgeschwindigkeit SgB (60-80 Worte/Min.)

„Ein Feuerwerk für den Fuchs“ oder „Eine Geburtstagstorte für die Katze“

Aus der bekannten „Pettersson und Findus“ Reihe haben wir diese beiden Titel in langsamer Sprechweise im Programm. Als Bilder- und Hörbuch ab 5 Jahren, als Lesebuch ab 8-9 Jahren. In Sprechgeschwindigkeit SgB (60-80 Worte/Min.)

„Drei Detektive auf der Mehlspur“ (Neu)

Spannender Kinderkrimi, gewaltfrei, von Julia Volmert in 15 Kapiteln, 121 Seiten. Als Hörbuch ab 7 Jahren, als Lesebuch ab 9 Jahren. Buch mit 3 Audio-CD's. In Sprechgeschwindigkeit SgB (60-80 Worte/Min.)

„Kinderdetektiv-Büro Alina und Hung“ (Nur CDs, ohne Abbildung)

Spannende Geschichte in 10 Kapiteln. Als Hörgeschichte ab 7 Jahren. 3 Audio-CD's. In Sprechgeschwindigkeit SgB (60-80 Worte/Min.). Das Buch kann im Privatkauf bei Amazon oder Ebay erworben werden. Keine Neuauflage.

„Die schönsten Tiergeschichten“ Band 1-4

In jedem Band: 5 Tiergeschichten auf 32 Seiten. In langsamer Sprechweise SgB (60-80 Worte/Min.). Große serifenfreie Schrift, Zeilenabstand 6,5 mm. Als Bilder- und Hörbuch ab 3 Jahren, als Lesebuch ab 7 Jahren.

„Poldi“ Reimgeschichten mit Bildern zum Anmalen

Ab dem 3. Lebensjahr (und für Leseanfänger geeignet). In Sprechgeschwindigkeit SgB (60-80 Worte/Min.)

Übungsordner 1 bis 5 für die Spracharbeit über Mikrophon, HWT und Kopfhörer.



Von Vorschule (Ordner 1: „Holta di Polta“), 1. Klasse (Ordner 1b: „Alles Banane“), 2./3. Klasse (Ordner 2: „Hörtraining zur Entwicklung der phonologischen Bewusstheit“), 3./4. Klasse (Ordner 3: „Pilotsprache“), über 4. Klasse (Ordner 4: „Lesetraining“) bis zur 8. Klasse (Ordner 5: „Verkehrt ist doof“) decken diese Ordner alles ab.

Von phonologischer Bewusstheit bis zur LRS Therapie, fördern Sie Ihr Kind mit ansprechenden Inhalten 1x täglich über mehrere Monate. Geeignet für Eltern, die Ihr Kind täglich schulbegleitend betreuen können und sich Zeit nehmen, aktiv zu üben. Sie werden dadurch als Eltern zum Therapeuten Ihres Kindes. Alle Ordner enthalten zu Beginn eine Einführung in die Hintergründe und Arbeitsweise mit dem Material und sind so geschrieben, dass auch Eltern damit umgehen können.

Alle Ordner sind von dem Lerntherapeuten und Lehrer Hans Werner Hollbach und seiner Kollegin Meike Arends entwickelt worden und seit über 10 Jahren fester Bestandteil in unserem Programm.

Alle Materialien sind in der Broschüre „Hörwahrnehmungstraining zu Hause - Ein Leitfaden für Eltern“ vorgestellt und können einfach bei AUDIVA bestellt werden (siehe Bestellschein auf der Rückseite).

Einsenden an (für Österreich - siehe unten):
AUDIVA, Behlenstr. 3, D - 79400 Kandern



Per Fax an AUDIVA schicken (für Österreich siehe unten):
0049/0 - 7626 - 9779-11
 Oder telefonische Bestellung:
0049/0 - 7626 - 9779-0

Nachbestellung von Übungsmaterial und Zubehör

Stück	Artikel	Bestell-Bez.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
Für Phase A (Musiktherapie)				
	Musik CD Set (5 CDs, 95% Mozart mit etwas Bach und Vivaldi)	AMC S5	39,00	
	Musik CD Set (inkl. CD 6+7 mit viel Bach und Vivaldi)	AMC S7	55,00	
	Einzel CD (Nummer bitte angeben)	AMC (1...7)	8,90	
	CD-Player tragbar (Markengerät, bauartgeprüft, geringer digitaler Störpegel)	CDP 109	49,00	
	Kopfhörer (leichter Kopfhörer für Kinder mit sehr guter Hochtonwiedergabe)	QP 160	49,00	

Für Phase B empfehlen wir dieses Mikrofon:

	Mikrofon (Elektretmikrofon für Sprach- und Lesetraining) für HWT home/praxis	EM 103	30,00	
	Mikrofon (Elektretmikrofon für Sprach- und Lesetraining) für HWT standard	EM 104	30,00	
	Mikrofon-Tischständer (passend zu EM 103 / 104)	MS 1	6,90	

Hörbücher für Phase B, langsam gelesen:

Details ab Seite 21 im Leitfaden für Eltern. Nach Alter und Interessen aussuchen.

	„Schweinchen Theo und Tessa Gans“ Buch mit CD	TM 9810C	19,80	
	„Ein Feuerwerk für den Fuchs“ Buch mit CD (in SgB 60-80 Worte/Min.)	TM 9800C	24,50	
	„Ein Feuerwerk für den Fuchs“ Buch mit CD (in SgA 40-60 Worte/Min.)	TM 9801C	24,50	
	„Eine Geburtstagstorte für die Katze“ Buch mit CD	TM 0300C	24,50	
	„Kinderdetektiv-Büro Alina und Hung“ ohne Buch, nur 3 CDs	TM 9820D	12,50	
	Poldi-Reimgeschichten (Lese- und Malbuch) (Heft mit CD)	TM 9850C	16,80	
	Die schönsten Tiergeschichten Band 1 (Buch und CD)	TM 0310C	14,50	
	Die schönsten Tiergeschichten Band 2 (Buch und CD)	TM 0320C	14,50	
	Die schönsten Tiergeschichten Band 3 (Buch und CD)	TM 0330C	14,50	
	Die schönsten Tiergeschichten Band 4 (Buch und CD)	TM 0340C	14,50	

Trainingsmaterial für Phase B (phonologische Übungen, Leseübungen, Sprechübungen)

Details ab Seite 18 im Leitfaden für Eltern. Nach Alter und Interessen aussuchen.

	Ordner 1: „Holta di Polta“ Übungen zur phonologischen Bewusstheit im Vorschulbereich bis 2. Klasse. Mit 260 Seiten, A4	TM 2500	32,00	
	Ordner 1b: „Alles Banane“ ab 1. Klasse. Mit 365 Seiten, A4	TM 2510	44,00	
	Ordner 2: „Hörtraining zur phonologischen Bewusstheit“ ab 2./3. Klasse. Mit 220 Seiten, A4	TM 2060	29,00	
	Ordner 3: „Training der Pilotsprache“ ab 3./4. Klasse. Mit 98 Seiten, A4	TM 2070	29,00	
	Ordner 4: „Lesetraining“ ab 4. Klasse. Mit 268 Seiten, A4,	TM 2320	39,00	
	Ordner 5: „Verkehrt ist doof“ ab 4.Klasse. Mit 431 Seiten, A4	TM 2330	49,00	
	Sonstiges:	

Versandkosten 5 € (innerhalb D.)	Versandkosten:	5,00
Hiermit bestelle ich oben aufgeführte Artikel per:	Gesamtbetrag:	

Bankeinzug (abzügl. 3% Skonto) gleiche Bankdaten wie bei Erstbestellung

Kontonr.: _____ BLZ: _____

Bankname: _____ Kontoinhaber: _____

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass mein Konto die Deckung für den Gesamtbetrag aufweist.

Nachnahme (zuzügl. 6 € Gebühr) Vorkasse (abzügl. 3% Skonto, Sie erhalten eine Vorausrechnung)

Rechnung, bei Angabe der Kundennr.: _____

Rechnungs- und Lieferadresse:	Abweichende Lieferadresse:
Firma/Anrede: Name: Straße: Land/PLZ/Ort: Tel.: eMail (optional): Liefertermin: <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> zum: Datum:	Unterschrift:

A-Österreich in EUR: Karl Beinstein KG • Rudolf Waisenhorn Gasse 192 • A-1230 Wien • Tel.: +43 (0)1 8860649 • Fax: +43 (0)1 88606494